

Gelungene Reminiszenz an Beethoven zugunsten der Armen

Pianist Michael Frohnmeyer spielte auf Schloss Kalling

Dorfen (msr) – Ludwig van Beethoven hätte sicherlich seine Freude daran gehabt, dem konzentrierten und einfühlsamen Spiel des Pianisten Michael Frohnmeyer beim Konzert auf Schloss Kalling zuzuhören. Während der Wohltätigkeitsveranstaltung des Rotary Clubs Dorfen standen ausschließlich Werke des großen Komponisten auf dem Programm: die Sonate Opus 109 E-Dur, 110 As-Dur und

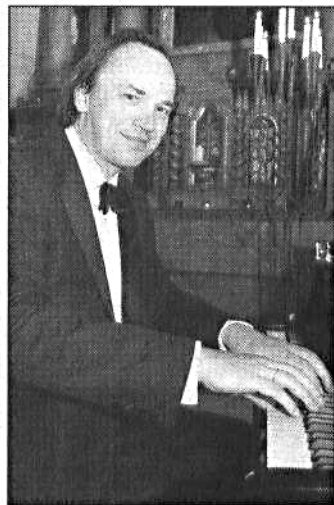
111 C-Moll.

Der in Brüssel lebende Pianist Frohnmeyer stammt ursprünglich aus Schwindegg und erhielt in der Vergangenheit bereits mehrere Auszeichnungen für sein musikalisches Wirken.

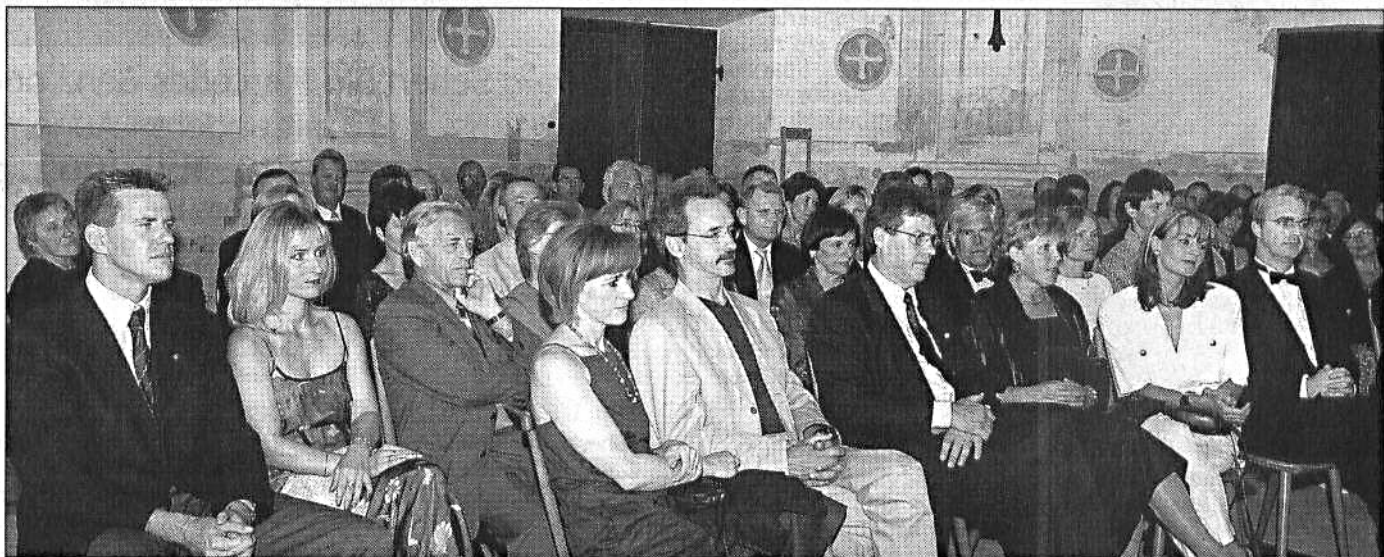
Mit dem Erlös des Konzertabends will der Rotary Club Dorfen den Betrieb von Suppenküchen für Slumkinder in den Vororten von Lima in Peru unterstützen, für die sich

Nannie-Ana Kuntz, Verwalterin von Schloss Kalling und Mitglied im Rotary Club, persönlich einsetzt. Außerdem soll ein Teil des Geldes dem Kinder- und Jugendhaus Taufkirchen zugute kommen.

Während der Pause konnten sich die rund einhundert Besucher am Kalten Buffet bedienen. Viele versammelten sich auch im Schlossgarten zu einem kleinem abendlichen Plausch.



Der Pianist Michael Frohnmeyer spielte Werke von Ludwig van Beethoven.



Rund einhundert Besucher kamen zum Wohltätigkeitskonzert in die Schlosskapelle.

Fotos: Angela Renner